

Sitzung vom 16. März 2016 / Geschäft Nr. 6.1

Bericht und Antrag

Postulat Marceline Stettler und Mitunterzeichnende betreffend "Einbezug von Zollikofen ins regionale Berner Volksfest 'slowUp'; Erheblicherklärung

1. Ausgangslage

Marceline Stettler und Mitunterzeichnende haben am 27. Januar 2016 folgendes Postulat eingereicht:

"Seit dem gelungenen ersten slowUp-Erlebnis anlässlich der letzten Landesausstellung (Expo.02) hat sich die slowUp-Idee in der ganzen Schweiz verbreitet. Gefördert von der Stiftung SchweizMobil, von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und von Schweiz Tourismus finden die beliebten slowUp-Bewegungs- und Erlebnistage mittlerweile jedes Jahr in gegen 20 Regionen unseres Landes statt: als eigentliche Volksfeste mit rund einer halben Million Teilnehmenden.

Das Erfolgsrezept der slowUp-Idee lautet: 'Man nehme rund 30 km Strassen in einer attraktiven Landschaft, sperre die Strassen einen Tag für den motorisierten Verkehr und Sorge für ein vielseitiges Rahmenprogramm entlang der Strecke. Daraus wird ein Fest, anders als alle anderen: Jung und Alt, Gruppen und Familien, Bewegungsmenschen und Genussmenschen und verliebte Pärchen und einsame Herzen geniessen die fröhliche Stimmung im autofreien Ambiente und tun etwas Gutes für Ihre Gesundheit'. (Weitere Informationen: www.slowup.ch).

Nun haben die Stadt Bern und die Gemeinde Münsingen bekanntgegeben, dass sie zusammen mit weiteren Regionsgemeinden im kommenden Jahr erstmals einen slowUp-Tag in der Region Bern durchführen und dann jährlich wiederholen wollen. Als nächsten Schritt suchen Bern und Münsingen interessierte Partnergemeinden. Mit ihnen zusammen soll dann eine slowUp-Strecke festgelegt werden, die landschaftliche wie auch kulturhistorische Attraktionen zu bieten hat. Gedacht wird primär an eine Streckenführung durch den Aareraum.

Der Gemeinderat wird eingeladen, mit den zuständigen Behörden von Bern und Münsingen Kontakt aufzunehmen und ihnen den Einbezug Zollikofens in den slowUp-Event 2017 vorzuschlagen. Dabei sind insbesondere folgende Möglichkeiten zu prüfen und vorzuschlagen:

- 1. Direkter Einbezug Zollikofens in die Streckenführung, beispielsweise via Bernstrasse (was nach langen Jahren endlich wieder einmal für ein paar Stunden ein Volksfest auf dieser oft überlasteten Durchfahrtsstrasse im Zentrum von Zollikofen ermöglichen würde).*
- 2. Indirekter Einbezug Zollikofens und allenfalls weiterer Regionsgemeinden, indem im Sinne einer "Sternfahrt" bzw. "Sternmarsches" geeignete Velo- und Fusswege als Verbindung zur eigentlichen slowUp-Strecke zwischen Bern und Münsingen propagiert und – soweit nötig – auch ausgeschildert und gesichert werden."*

| Autor: | Speicherdatum | Pfad, Datei: | Datum, Zeit / User | Version | Seite |
|--------------|---------------|---|-----------------------|---------|---------|
| Heidi Ulrich | 25.02.2016 | g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160316\06.1_p_stettler_slowup_ggra.docx;G:\00_Daten\01_Präsidiales\001_ZD\0090_GGR\0093_Sitzungen\2016\160316\06.1_P_Stettler_slowUp_GGRA.docx | 25.02.2016 09:26 / ks | 1.2 | 1 von 2 |

2. Antwort

Im August 2012 fragte das Amt für Umweltschutz der Stadt Bern die Gemeinde Zollikofen an, ob grundsätzlich Interesse an einem slowUp-ähnlichen Anlass sowie einer gemeinsamen Organisation bestehe. Weiter wurden auch die finanziellen und personellen Möglichkeiten der Gemeinde für den Anlass angefragt. Der Anfrage lag die stadtbernerische Motion der Fraktion GB/JA! "Bern in Bewegung" zugrunde. Der Gemeinderat Zollikofen hat eine Teilnahme am Anlass "Bern in Bewegung" unter anderem deshalb abgelehnt, weil sich damals die Stadt Bern selber noch nicht zum Anlass bekannt hatte und noch keine konkreten Pläne für die Realisation bestanden hatten.

Nun haben sich die Stadt Bern und die Gemeinde Münsingen die Organisation eines slowUp's für 2017 vorgenommen. Der Anlass ist erst im Entstehen, so ist die genaue Routenführung noch nicht definitiv geklärt. Als Fixpunkte werden Bern und Münsingen genannt, der Einbezug von Köniz ist wahrscheinlich. Die Kriterien für die Strecke definiert die nationale Organisation so, dass zwischen 30 bis 50 km ohne zu grosse und zu lange Steigungen zurückgelegt werden. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen ist vieles offen und möglich. Für die Realisation wollen Bern und Münsingen in den nächsten 2 bis 3 Monaten Partnergemeinden finden und einen Trägerverein gründen.

Ein slowUp ist verbindend – das zeigen die vielen positiven Kommentare und die breite Akzeptanz der Bevölkerung in den austragenden Regionen. Den näheren Lebensraum gemütlich erfahren, dies im realen wie im übertragenen Sinn. SlowUp steht auch für ein vergnügtes Volksfest, bei dem die Bevölkerung und Vereine mitwirken.

All diese positiven Eigenschaften finden wir in unserem Leitbild wieder – ein slowUp fördert Begegnungen im öffentlichen Raum und steht im Zeichen von Natur und Umwelt. Aus diesem Grund ist der Gemeinderat der Meinung, eine Zusammenarbeit mit der Stadt Bern und der Gemeinde Münsingen für die Durchführung eines slowUp's zu prüfen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen zu

beschliessen:

Das Postulat Marceline Stettler und Mitunterzeichnende betreffend "Einbezug von Zollikofen ins regionale Berner Volksfest 'slowUp'" wird erheblich erklärt.

Zollikofen, 22. Februar 2016

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

| Autor: | Speicherdatum | Pfad, Datei: | Datum, Zeit / User | Version | Seite |
|--------------|---------------|--|-----------------------|---------|---------|
| Heidi Ulrich | 25.02.2016 | g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160316\06.1_p_stettler_slowup_ggra.docxG:\00_Daten\01_Präsidiales\001_ZD\0090_GGR\0093_Sitzungen\2016\160316\06.1_P_Stettler_slowUp_GGRA.docx | 25.02.2016 09:26 / ks | 1.2 | 2 von 2 |